

# FRANKFURTER JURISTISCHE GESELLSCHAFT (RECHTS- UND STAATSWISSENSCHAFTLICHE VEREINIGUNG)

Frankfurt am Main, den 17. Januar 2020

## E I N L A D U N G\*

zur Podiumsdiskussion am

**Mittwoch, den 5. Februar 2020, 18:00 Uhr**

zum Thema

**Strafrecht in Zeiten von #metoo**

Es diskutieren

**Frau Prof. Dr. Tatjana Hörnle, M.A. (Rutgers)**

**Frau Prof. Dr. Monika Frommel**

im Hörsaal HZ 3 (2. Stock im Hörsaalzentrum) der Goethe-Universität Frankfurt am Main,  
Theodor-W.-Adorno-Platz 1, 60323 Frankfurt am Main (Lageplan anbei).  
ÖPNV: U1 , U2, U3, U8 oder Buslinie 36, Haltestelle Holzhausenstr.  
Für Autofahrer bestehen Parkmöglichkeiten in den Parkhäusern Grünhof  
(Eschersheimer Landstr. 168) und Palmengarten (Siesmeyerstr. 61), auf dem Parkplatz  
Siesmeyerstraße (Siesmeyerstr. 66) und in der Fürstenberger Straße.

### Zur Podiumsdiskussion:

Der hashtag "meToo", 2017 als Reaktion auf die gegen den Filmproduzenten *Harvey Weinstein* bekanntgewordenen Vorwürfe zahlreicher und schwerwiegender sexueller Übergriffe entstanden, hat sich schnell weltweit verbreitet und auf das verbreitete Phänomen sexueller Gewalt und Übergriffe von Männern gegen Frauen hingewiesen. Neben der dadurch angestoßenen, bzw. verstärkten gesellschaftlichen Debatte, dürften auch Strafgesetzgeber und Strafrechtsprechung durch #meToo beeinflusst worden sein, wie die "Fälle" des Regisseurs *Dieter Wedel* und des Musikwissenschaftlers *Siegfried Mauser* zeigen. Die Frage, welche Chancen und Risiken sich für das "Strafrecht nach #meToo" und für die durch dieses Strafrecht Betroffenen ergeben, sollen Gegenstand dieser Podiumsdiskussion sein.

### Zu den Podiumsteilnehmerinnen:

Prof. Dr. Tatjana Hörnle, M.A. (Rutgers), geb. 1963 in Tübingen, ist seit 2019 Direktorin am Max-Planck-Institut zur Erforschung von Kriminalität, Sicherheit und Recht, Freiburg, und Honorarprofessorin an der Humboldt-Universität zu Berlin. Ihre Forschungsschwerpunkte sind: Grundlagen des Strafrechts, insbesondere Straf- und Kriminalisierungstheorie, transnationale Strafrechtstheorie und das Sexualstrafrecht.

Prof. Dr. Monika Frommel, geb. 1946 in Karlsruhe, studierte Rechtswissenschaften in Tübingen und München, promovierte 1979 und habilitierte sich 1986 in München (Venia für Strafrecht, Rechtsphilosophie, neuere Rechtsgeschichte und Kriminologie). Sie war 1988 bis 1992 Professorin für Rechtsphilosophie und Strafrecht in Frankfurt und war von 1992 bis 2011 Direktorin des Instituts für Sanktionenrecht und Kriminologie der CAU zu Kiel.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

(Dr. Wilhelm Wolf, Prof. Dr. Cornelius Prittwitz, Prof. Dr. Joachim Rückert, Dr. Claudius Dechamps, Dr. Nadia Al-Shamari-Ziegler, Dr. Stefan Fuhrmann, Dr. Rembert Niebel, Prof. Dr. Roman Poseck, Dr. Daniel Saam, Joachim Schaudinn, Dr. Helmut Sennewald, Dr. Daniel Wegerich, Dr. Andreas Zubrod)

---

\* In Kooperation mit dem Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie der Goethe Universität Frankfurt/M.